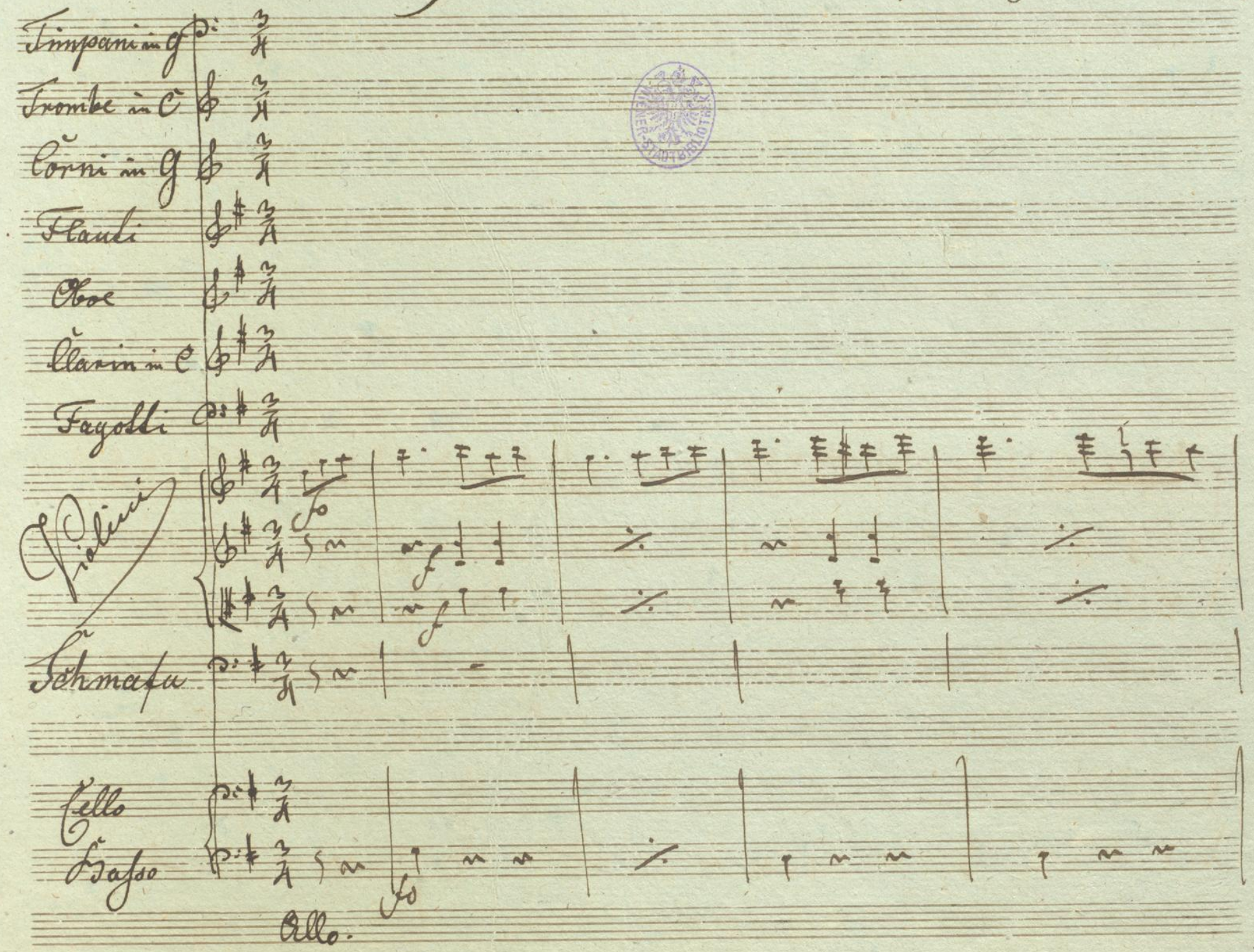
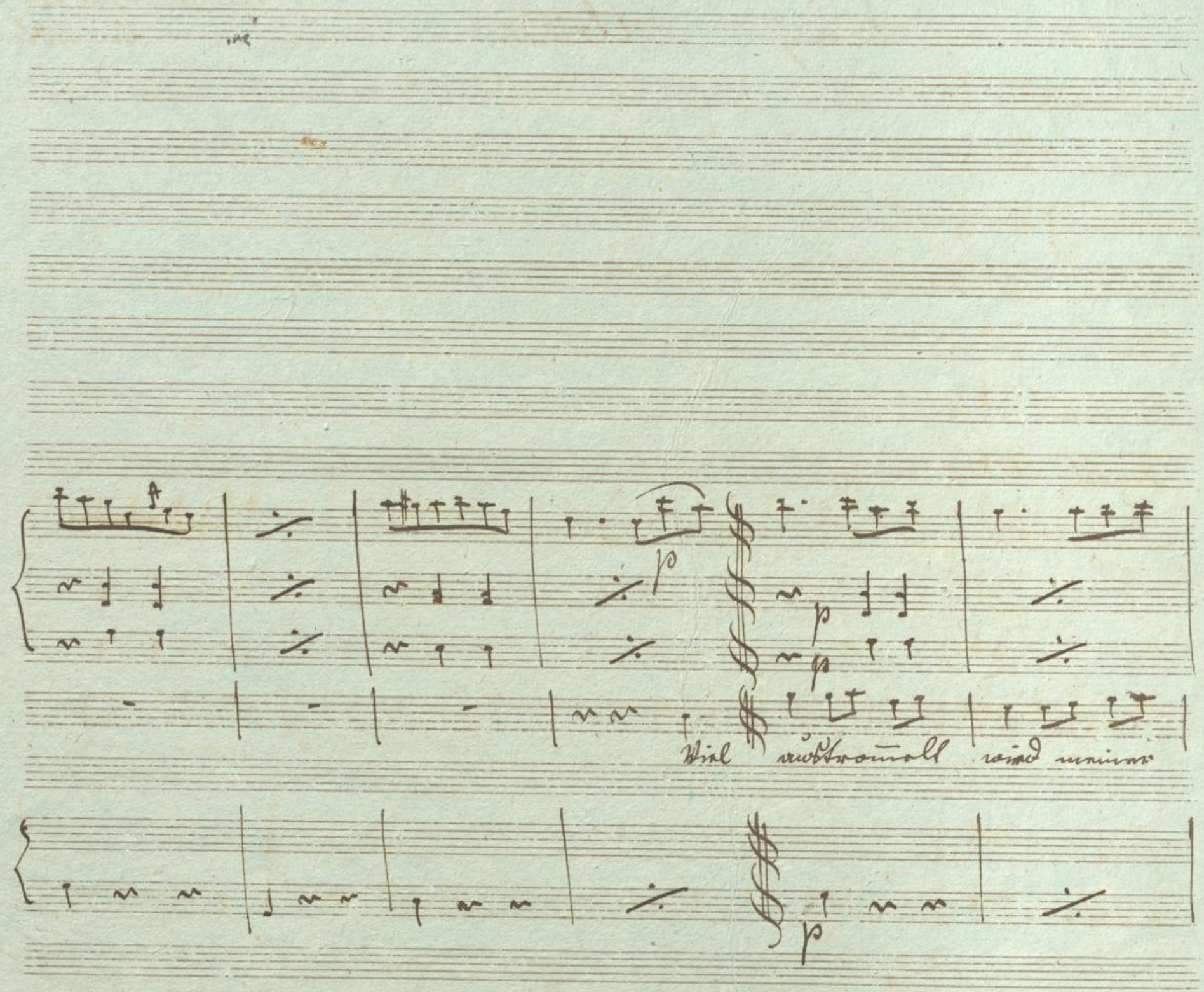
Seeraubar. M. H. 1986 Cas 44 1986 M.H. (5) M. H. I. N. 1986

No. 29. Ariette.

Mit dem Austrommeln hat es seine eigene Bewandtniß. —



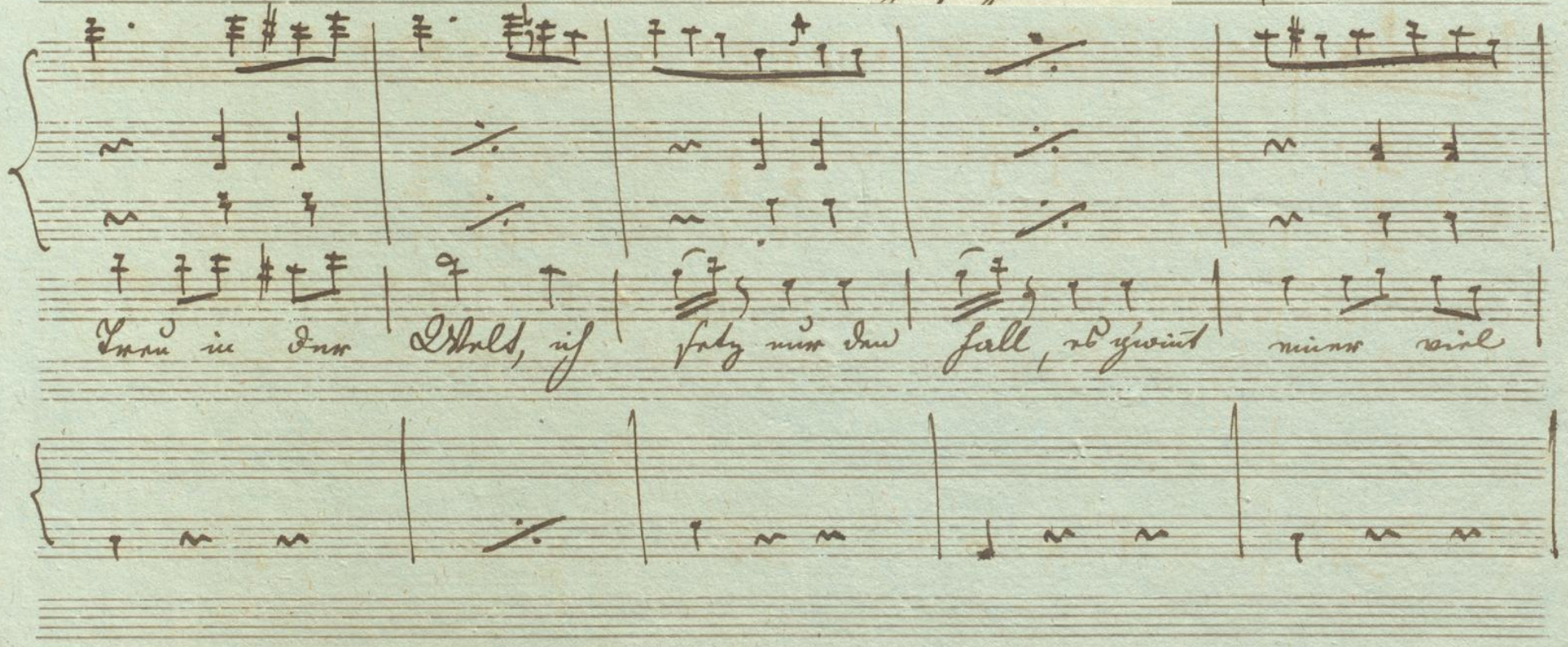

Viel austrommelt wird meiner

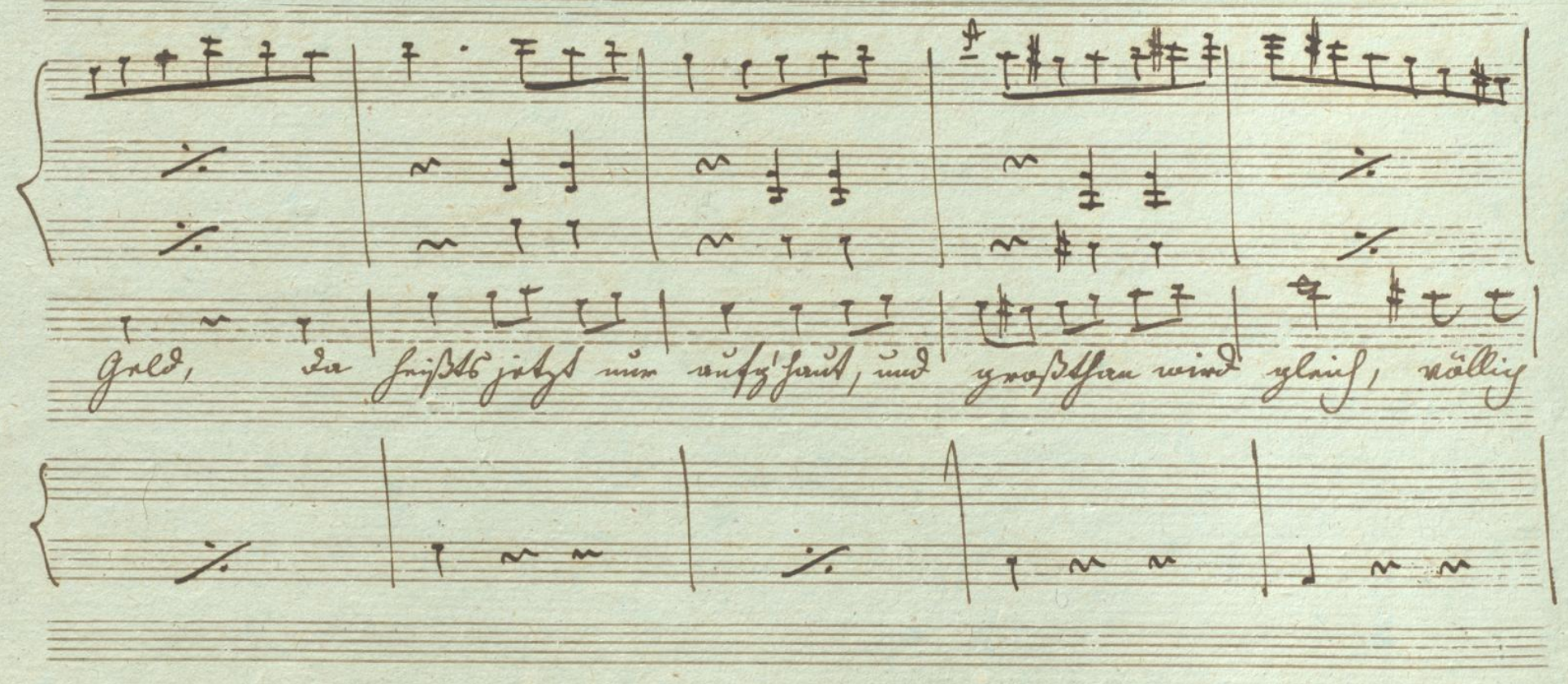
in G.

Lied 29

Mit dem Austrommel hat es seine eigene Bewandtniß.

Viel austrommelt, wird meiner Treu in der Welt
Ich setz nur den Fall, es g'winnt einer viel Geld.
Da heißts: jetzt nur aufg'haut! und großthun wird


Treu in der Welt, ich setz nur den Fall, es g'winnt einer viel

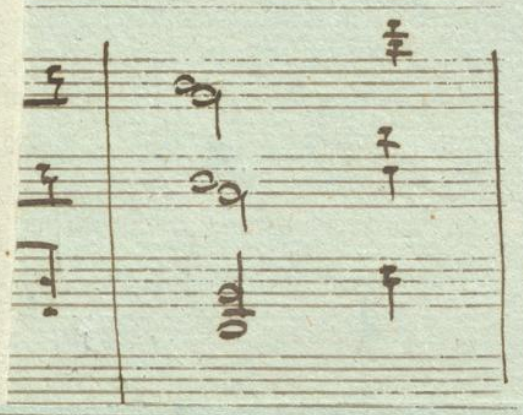

Geld, da heißts jetzt nur aufg'haut, und großthan wird gleich, völlig

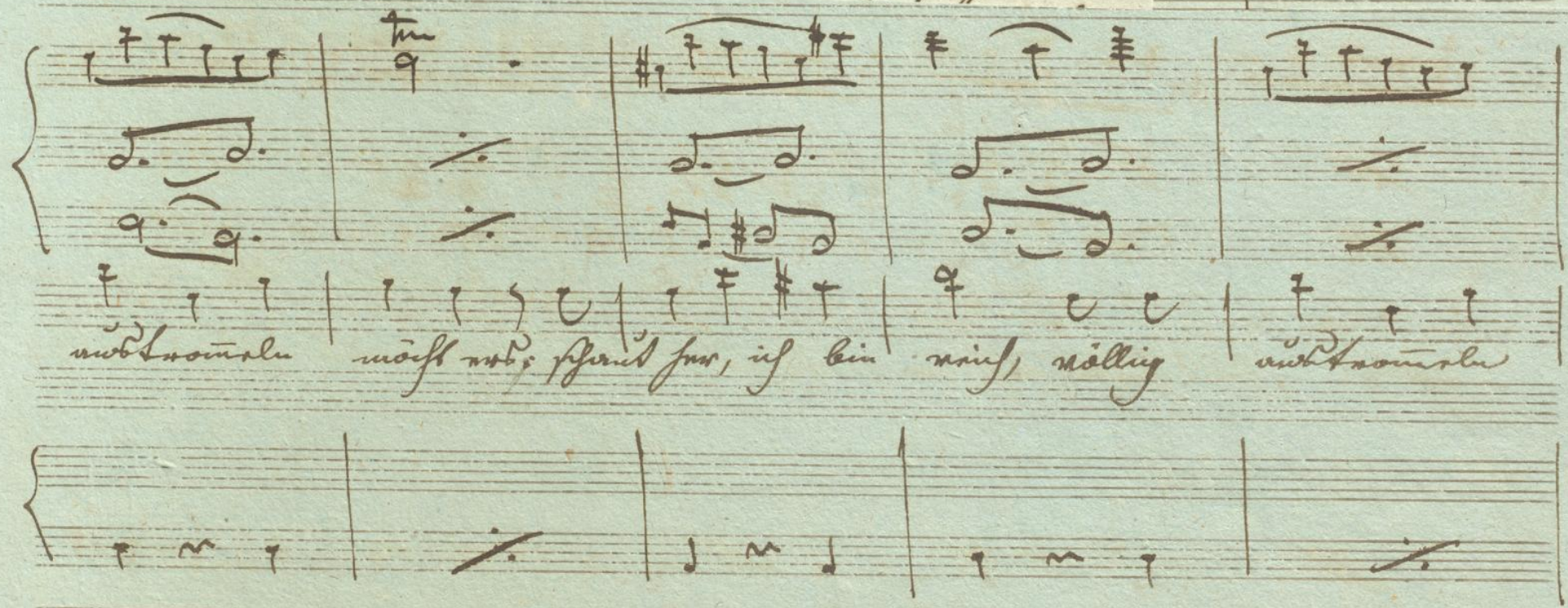
in G.

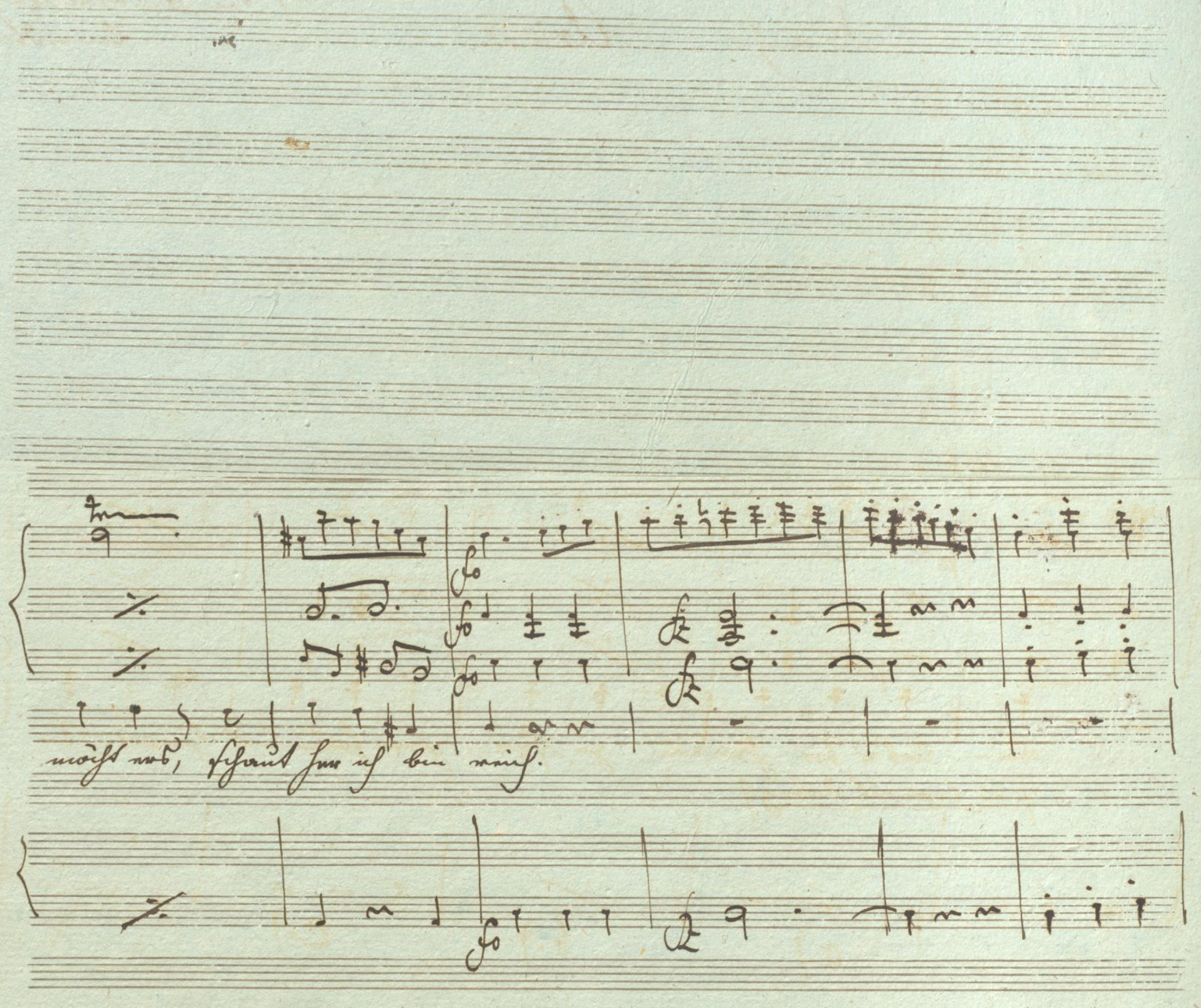
Lied 29

Mit dem Austrommel hat es seine eigene Bewandtniß.

Viel austrommelt, wird meiner Treu in der Welt
Ich setz nur den Fall, es g'winnt einer viel Geld.
Da heißts. jetzt nur aufg'haut! und großthun wird




austrommeln möcht ers; schaut her, ich bin reich, völlig austrommeln


möcht ers, schaut her ich bin reich.

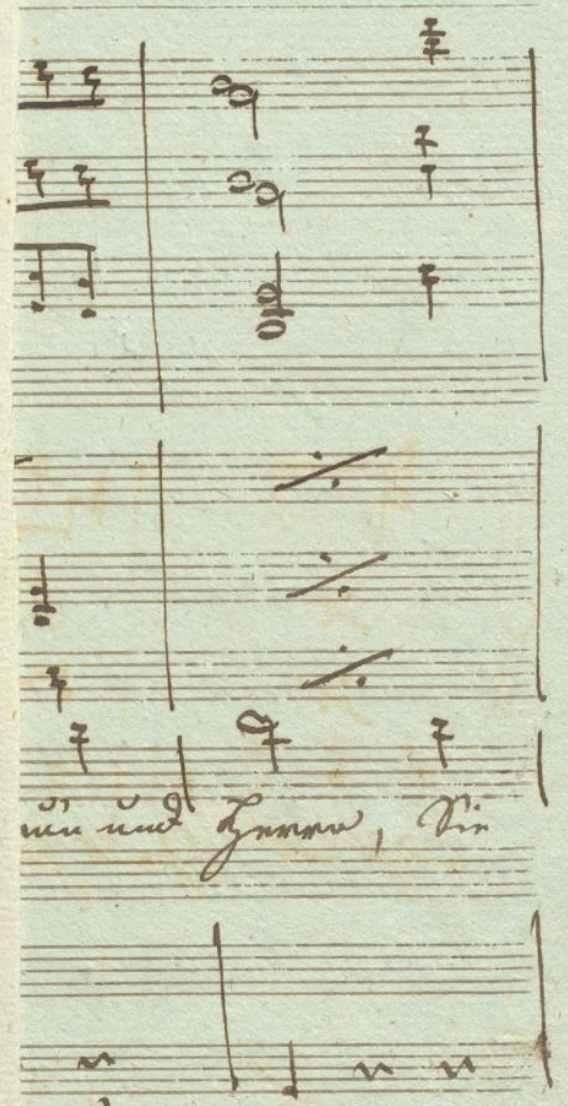
in G.

Lied 29

Mit dem Austrommel hat es seine eigene Bewandtniß.

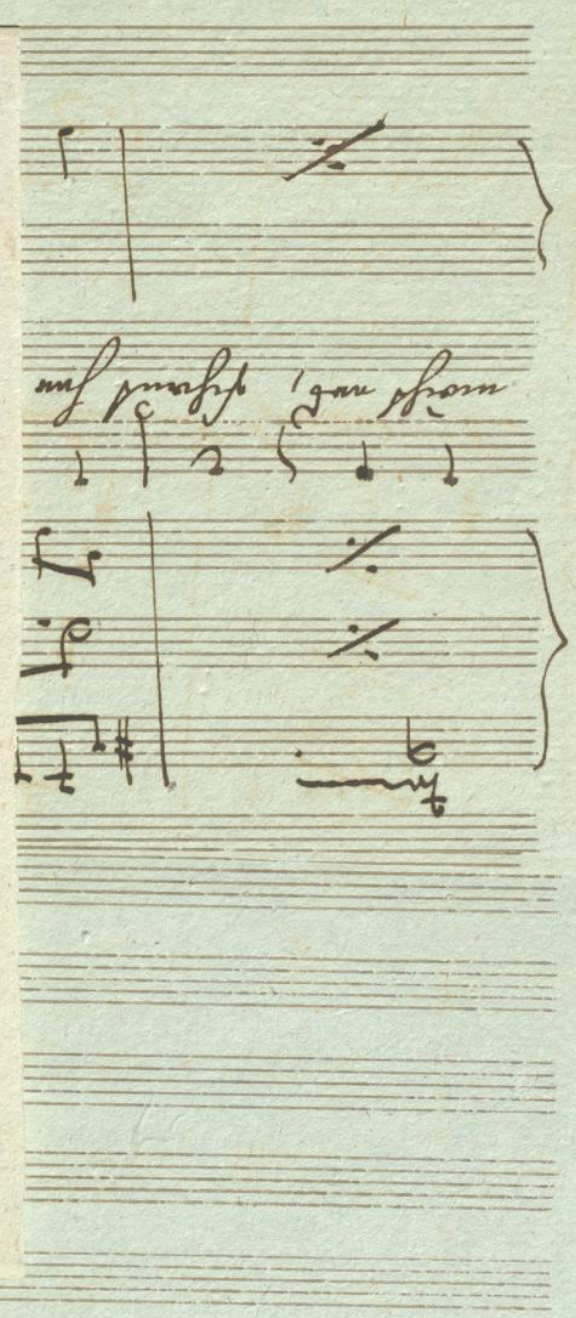
Viel austrommelt, wird meiner Treu in der Welt
Ich setz nur den Fall, es g'winnt einer viel Geld.
Da heißts: jetzt nur aufg'haut! und großthun wird gleich,
Völlig austrommeln möcht' ers: schaut her ich bin reich:

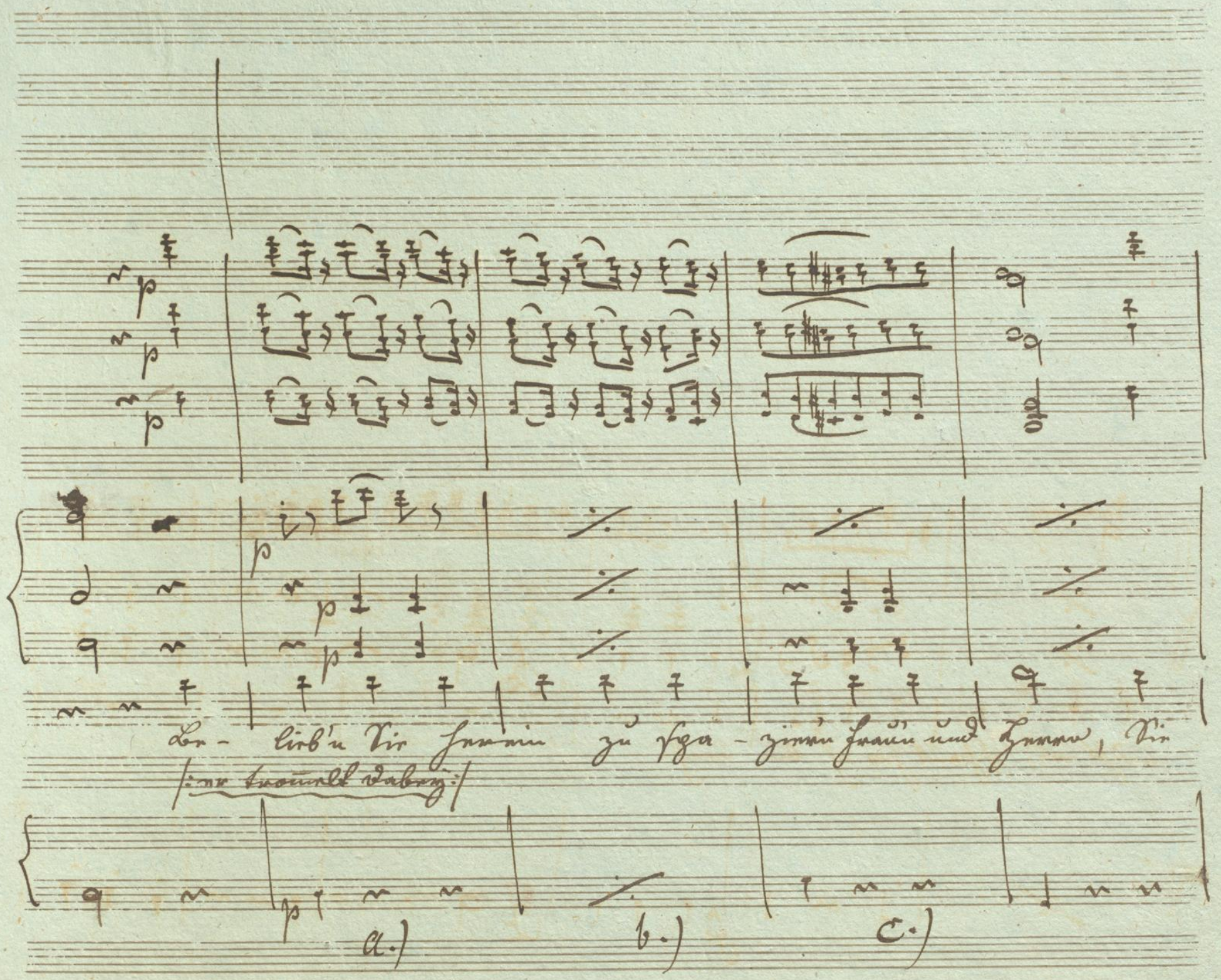
„Beliebn Sie herein zu spazieren Frau u Herrn
Sie dürfen nicht warten, es wird ang'fangt gleich wern
Es wern ungeheure Sachen gemacht,
Sie dürfen mirs glauben, es is schon a Pracht,

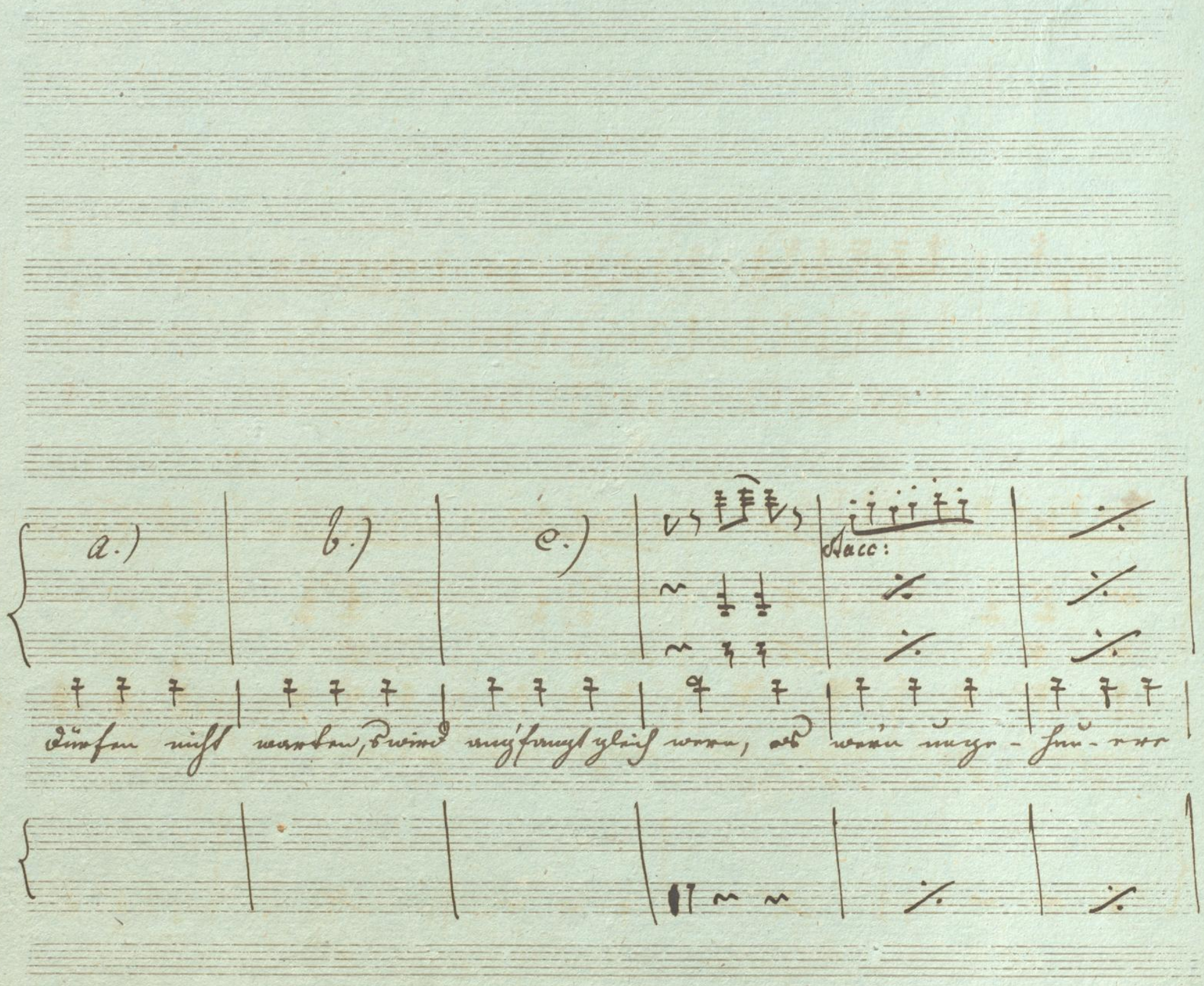


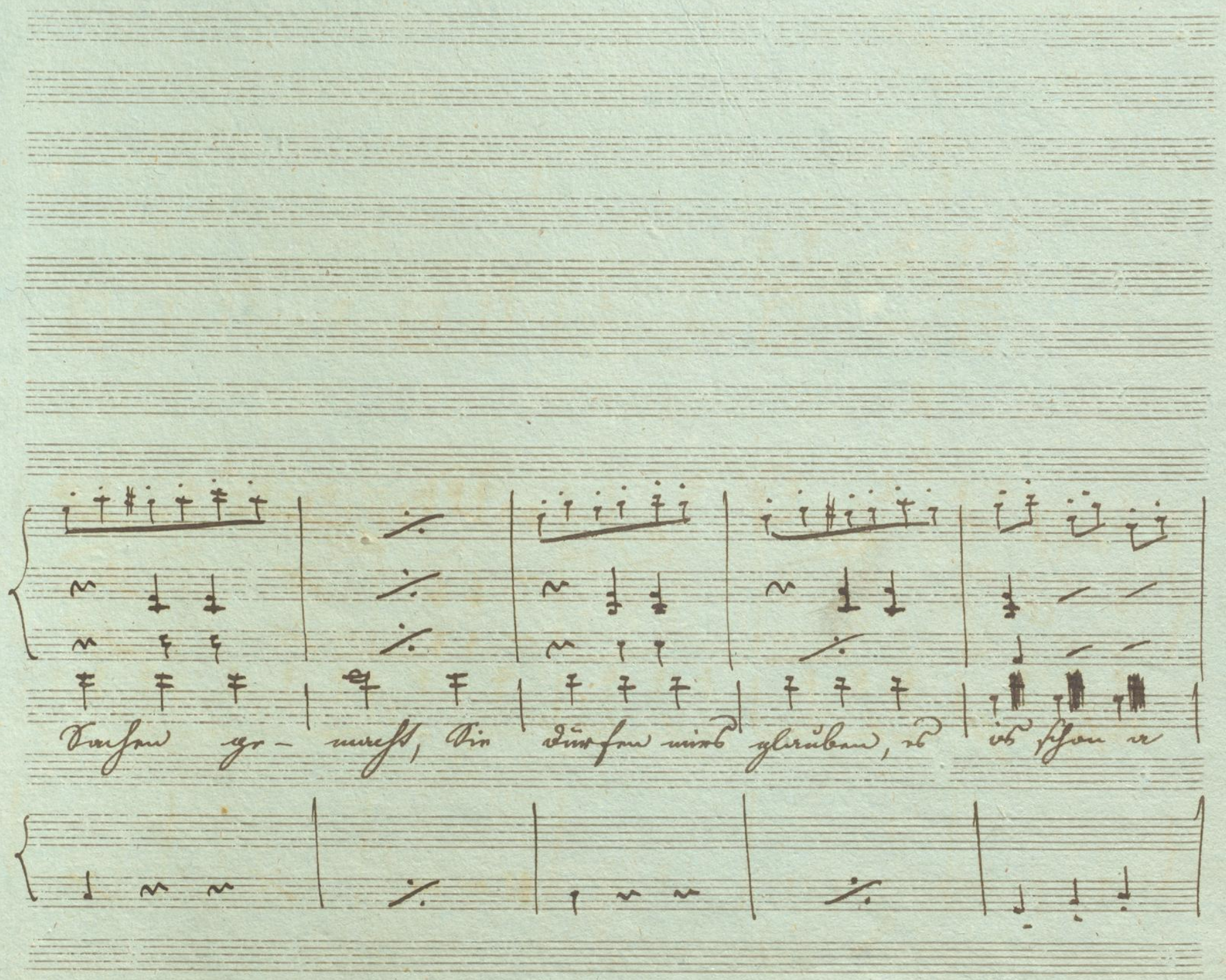
C.)

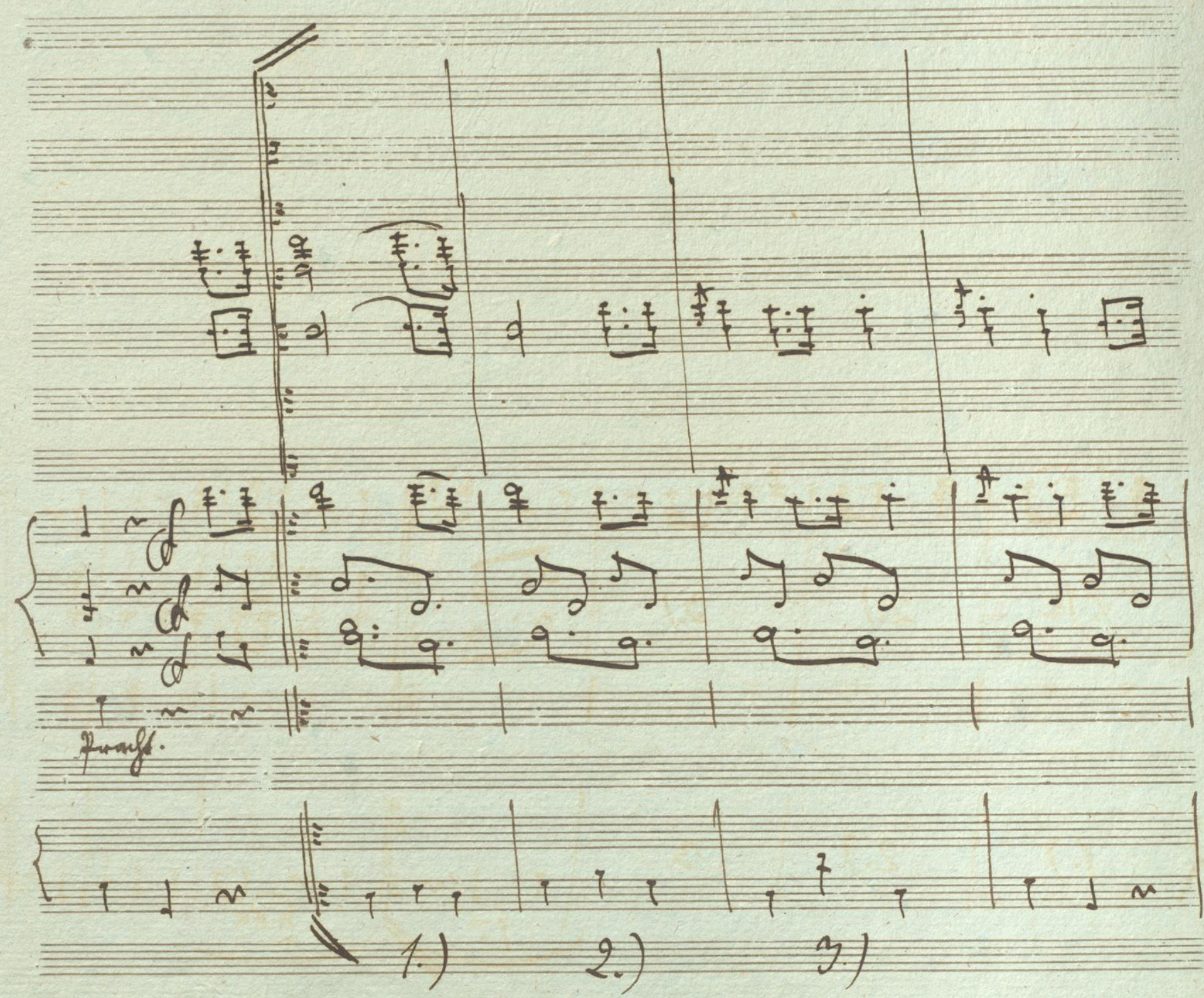
Ich hab Dir zum Glück noch auf dem Tamtam der
Landwehrfest gewinken. ——

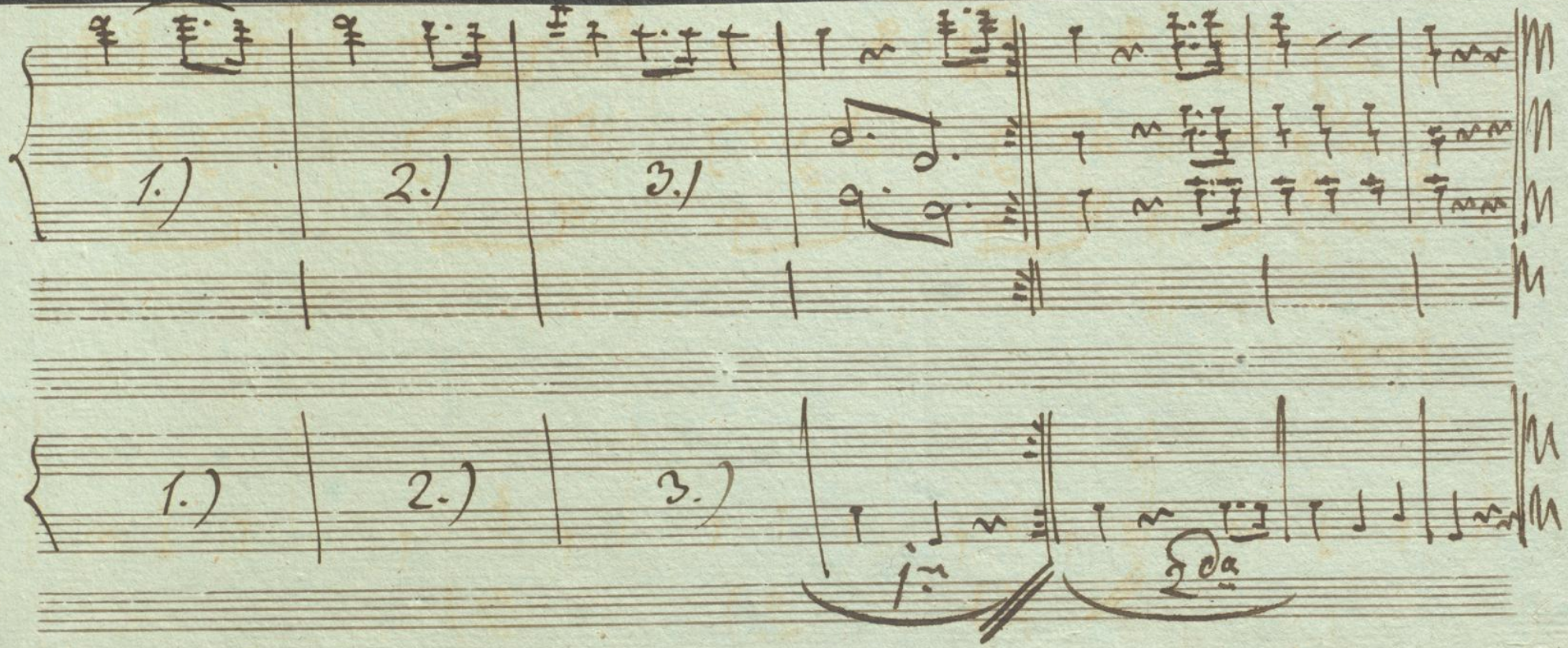
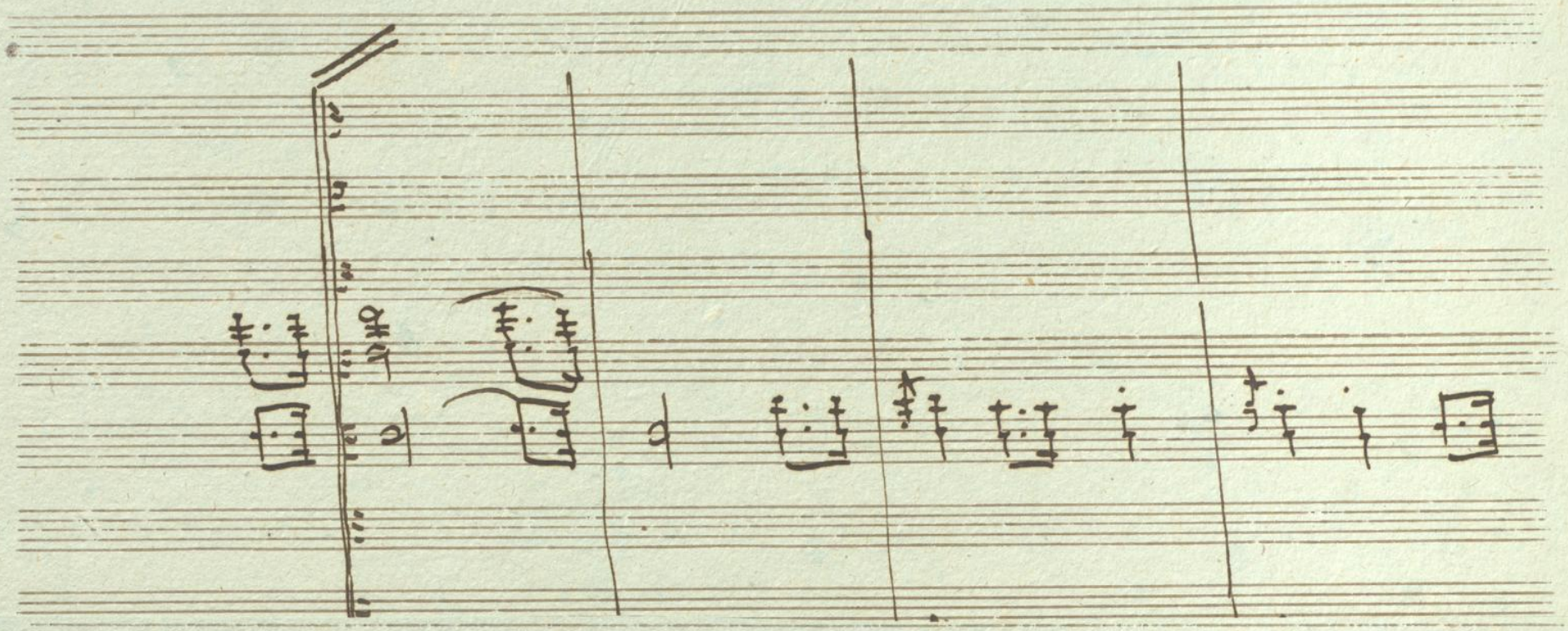



Be- lieb'n Sie herein zu spa- zier'n Frau'n und Herrn, Sie
(: er trommelt dabey :)
a.)
b.)
c.)


a.)
b.)
c.)
Acc:
dürfen nicht warten, s wird ang'fangt gleich wern, es wern unge - hu - ere


Sachen ge- macht, Sie dürfen mirs glauben, es ist schon a


Pracht.
1.)
2.)
3.)


1.)
2.)
3.)
1.)
2.)
3.)